

18-001 vom 05.01.2018

Hochschulen feiern fünf Jahre Kinderteller und Auszeichnung „Stillfreundliche Einrichtung“

Die Stadt Dortmund würdigt die TU Dortmund, FH Dortmund und
das Studierendenwerk Dortmund als stillfreundliche Institutionen

Seit inzwischen fünf Jahren spendiert das Studierendenwerk Dortmund den Kindern von Studierenden an der Technischen Universität Dortmund, der Fachhochschule Dortmund und der Fachhochschule Südwestfalen täglich ein kostenloses Mittagessen. Gefeiert wird dies während des ersten Elterncafé-Frühstücks der TU Dortmund im neuen Jahr am 10. Januar 2018. Zu diesem Anlass wird außerdem Birgit Zoerner, Dezernentin der Stadt Dortmund für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Sport und Freizeit, die Auszeichnung „Stillfreundliche Einrichtung“ an die TU Dortmund, die FH Dortmund und das Studierendenwerk Dortmund überreichen.

Mit dem Angebot des Kindertellers unterstützt das Studierendenwerk Dortmund studierende Eltern an den drei Hochschulen und setzt sich für eine familienfreundliche Campuskultur ein. Gegen Vorlage des Kinderausweises der jeweiligen Hochschule erhalten Kinder bis zehn Jahre täglich ein kostenloses Mittagessen in den Mensen, sofern der begleitende Elternteil eine vollwertige Mahlzeit erwirbt. Seit November 2012 hat die TU Dortmund insgesamt 135 Ausweise an Studierende mit Kindern herausgegeben, die FH Dortmund 147. Mit dem Angebot der kostenlosen Kindermahlzeit folgt Dortmund dem Servicegedanken der Studierendenwerke. 39 der bundesweit 58 Studentenwerke ermöglichen den Kindern von Studierenden eine kostenlose Mensamahlzeit.

Mit der Kampagne „Stillen? Hier gerne“ möchte die Stadt Dortmund die Akzeptanz des Stillens in der Öffentlichkeit erhöhen und auf die gesundheitlichen Vorteile des Stillens aufmerksam machen. Unterstützt wird die Aktion von Oberbürgermeister Ullrich Sierau und den Stadträtinnen Birgit Zoerner und Daniela Schneckenburger. Birgit Zoerner wird die Auszeichnung am 10. Januar 2018 um 11:30 Uhr überreichen.

Wir laden Sie herzlich ein zum Fototermin

Fünf Jahre Kinderteller und Auszeichnung „Stillfreundliche Einrichtung“

am Mittwoch, 10. Januar 2018, um 11:30 Uhr

in der Stabsstelle Chancengleichheit, Familie und Vielfalt der TU Dortmund
Emil-Figge-Straße 66, Gebäude 1, Raum E09 (Elterncafé), 44227 Dortmund

Für ein Foto stehen bereit:

Prof. Barbara Welzel, Prorektorin Diversitätsmanagement TU Dortmund
Jochen Drescher, Kanzler FH Dortmund
Peter Hölter, Geschäftsführer Studierendenwerk Dortmund
Birgit Zoerner, Dezernentin der Stadt Dortmund

Kontakt:
Lisa Burgardt
Telefon: (0231) 755-5449
Fax: (0231) 755-4664
lisa.burgardt@tu-dortmund.de

TU Dortmund
Referat Hochschulkommunikation
Baroper Str. 285
D-44227 Dortmund
www.presse.tu-dortmund.de

Weiterführende Informationen:

https://www.tu-dortmund.de/uni/de/Uni/Familien_an_der_TU_Dortmund/Eltern_Kinder/Elterncaf_/index.html

https://www.tu-dortmund.de/uni/de/Uni/Familien_an_der_TU_Dortmund/Eltern_Kinder/Informationen_fuer_Studierende/index.html#Kinderausweis

https://www.fh-dortmund.de/de/hs/servicebe/verw/dezernate/i/personal/pe-21/familienservice/angebote_geschenke.php

<https://www.stwdo.de/kita-soziales/studieren-mit-kind/kinderteller/>

Ansprechpartnerinnen für Rückfragen:

Jeannette Kratz

Stabsstelle Chancengleichheit, Familie und Vielfalt TU Dortmund

Telefon: (0231) 755-4347

E-Mail: jeannette.kratz@tu-dortmund.de

Sarah Kelbch

Familienservice FH Dortmund

Telefon: (0231) 9112-723

E-Mail: familienservice@fh-dortmund.de

Stefanie Kortmann, Petra Mikolajetz

Studierendenwerk Dortmund AöR

Telefon: (0231) 755-8187, -8248

E-Mail: presse@stwdo.de

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 49 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 34.600 Studierende und 6.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Produktion und Logistik, (2) Chemische Biologie und Biotechnologie, (3) Modellbildung, Simulation und Optimierung komplexer Prozesse und Systeme sowie (4) Jugend-, Schul- und Bildungsforschung. Beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ belegt die TU Dortmund Platz vier der bundesdeutschen Neugründungen und Platz eins in NRW.